

# B e s c h e i n i g u n g

nach § 903 Abs. 1 ZPO über die gemäß §§ 902 und 904 ZPO  
von der Pfändung nicht erfassten Beträge auf einem Pfändungsschutzkonto

I. Bezeichnung der bescheinigenden Person oder Stelle nach § 903 Abs. 1 Satz 2 ZPO	Name			
	Straße			Hausnummer
	Postleitzahl		Ort	
	Ansprechpartner:in			
	Die Bescheinigung wird erteilt als <input type="checkbox"/> geeignete Stelle gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO <input type="checkbox"/> geeignete Person gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO Anerkennende Behörde/ Gericht: _____ Datum des Bescheides: _____      Aktenzeichen: _____ <input type="checkbox"/> Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Sozialleistungsträger <input type="checkbox"/> sonstiger Leistungsträger (§ 902 ZPO) <input type="checkbox"/> Familienkasse			
II. Angaben zum Kontoinhaber und Pfändungsschutzkonto	Kontoinhaber:in			Geburtsdatum
	Anschrift			
	Kreditinstitut			
	Kontonummer oder IBAN			
III. Ermittlung des pfändungsfreien Betrages	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Grundfreibetrag</b> des Schuldners (= Kontoinhaber) derzeit <sup>1</sup> (§ 899 Abs. 1 ZPO in Verbindung mit § 850c Abs. 1 iVm Abs. 4 ZPO)	in Höhe von	1.410,00 €	
	<input type="checkbox"/> <b>Erhöhungsbetrag</b> für die <b>erste Person</b> derzeit <sup>1</sup> in Höhe von 527,76 €		0,00 €	
	a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird <u>oder</u> b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/ XII <u>oder</u> c) Geldleistungen nach dem AsylbLG entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a - c ZPO)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Erhöhungsbetrag</b> für <b>weitere Person(en)</b> derzeit <sup>1</sup> in Höhe von je 294,02 €		0,00 €	
	a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird <u>oder</u> b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/ XII <u>oder</u> c) dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a - c ZPO)	in Höhe von		
IV. weitere laufende monatliche Geldleistungen	<input type="checkbox"/> Laufende <b>Geldleistungen</b> , die dem <b>Schuldner selbst</b> gem. SGB II, XII oder AsylbLG gewährt werden und den <b>Grundfreibetrag übersteigen</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 4 ZPO)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Laufende <b>Geldleistungen</b> zum Ausgleich des durch einen <b>Körper- oder Gesundheitsschaden</b> bedingten <b>Mehraufwandes</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 2 ZPO iVm § 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Laufende <b>Geldleistungen für den Schuldner selbst</b> nach <b>landes- und bundesrechtlichen</b> Rechtsvorschriften, die <b>unpfändbar</b> sind (§ 902 Satz 1 Nr. 6 ZPO)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Kindergeld</b> für (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO) <sup>2</sup>		0,00 €	
	Kind 1      geboren im Monat/ Jahr      in Höhe			
	Kind 2      geboren im Monat/ Jahr      in Höhe			
	Kind 3      geboren im Monat/ Jahr      in Höhe			
Kind 4      geboren im Monat/ Jahr      in Höhe				
Kind 5      geboren im Monat/ Jahr      in Höhe				
weitere Kinder (Anzahl) <sup>3</sup> in Höhe		0,00 €		
<input type="checkbox"/> <b>Andere gesetzliche Geldleistungen für Kinder</b> - z. B. Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO)	in Höhe von			
<b>Monatlicher Gesamtfreibetrag</b>				1.410,00 €
V. Ermittlung des einmaligen Freibetrags	<b>Einmalige Freibeträge</b>			
	<input type="checkbox"/> <b>Einmalige Sozialleistungen</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 54 Abs. 2 SGB I) <b>sdfs</b>	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Einmalige Geldleistungen für den Schuldner selbst</b> nach <b>landes- oder bundesrechtlichen</b> Rechtsvorschriften (§ 902 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 6 ZPO)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Nachzahlung laufender Geldleistungen</b> (SGB II/ XII, AsylbLG, Kindergeld, andere Geldleistungen für Kinder und nach landes- u. bundesrechtlichen Recht) - <b>Einmalbetrag</b> (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 1 ZPO)	in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> <b>Nachzahlung sonstiger laufender Geldleistungen</b> nach dem SGB <u>oder</u> Arbeitseinkommen <b>bis 500 € Nachzahlungsbetrag - Einmalbetrag</b> (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 2 ZPO)	in Höhe von		
<input type="checkbox"/> <b>Geldleistungen der Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"</b> (§ 902 Satz 1 Nr. 3 ZPO)	in Höhe von			

(Ort, Datum)

(Unterschrift/ Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

<sup>1</sup> die Freibeträge werden jährlich zum 01.07. angepasst

<sup>2</sup> bei jedem Kind ist der Geburtsmonat und das Geburtsjahr einzutragen

<sup>3</sup> sind auf einem Zusatzblatt gesondert aufgelistet

**Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) vom 21.09.2021  
in Absprache mit der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) - Stand: 01.07.2023**



Die Musterbescheinigung steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz  
[http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/]